Du frierst; und viele werden sagen -Es ist nicht kalt!
Du hast Angst;
und viele werden sagen - Hab` nur Mut!
Du bist allein; und viele werden sagen:
Jetzt - keine Zeit.!

Doch manchmal ist da jemand, der sagt:
Nimm meinen Mantel und meine Hand
und lass` mich dich ein Stück begleiten -
Jetzt!"

(Angela Sattler)

Unser Einsatzgebiet

In allen rot markierten Orten und den dazugehörigen Stadt- und Ortsteilen sind wir für Sie da.

Kontakt / Info

offenes Hospiztreffen

jeden 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr
Krankenpflegeschule im Krankenhaus Fritzlar
(Flachgebäude zwischen Tiefgarage & Giessener Straße)

Sprechzeiten

jeden 1. Dienstag im Monat: 18.00 - 19.00 Uhr
im Büro des Hospizdienstes im Krankenhaus Fritzlar
Tel. 05622 - 997 - 313
(zur Abholung bitte an der Pforte melden)

Kontakt

Hospizdienst Fritzlar e.V.
Postfach 1122
34551 Fritzlar

hospizfritzlar@aol.com
info@hospizverein-fritzlar.de

Für Fragen, Beratung und Hilfe sind wir gerne für Sie da.
Ansprechpartner:

Carola Schattner
Tel. 05683 - 87 90

Irmtraud Hausam
Tel. 05622 - 51 05

Spendenkonto

KSK Schwalm-Eder
Kto.-Nr. 1 120 015 159
BLZ: 520 521 54

Hospizdienst Fritzlar e.V.

Helfen

Unterstützen

Mitwirken

Hospizidee

Sterben, Tod und Trauer sind Themen, die in unserer Gesellschaft vernachlässigt werden.
Als Antwort auf die fehlende Auseinandersetzung mit dieser Problematik entstand Mitte der 80er Jahre aus England kommend die Hospizbewegung.

Auch in Fritzlar und Umgebung sind seit vielen Jahren ausgebildete ehrenamtliche Helfer und Helferinnen in der Hospizarbeit aktiv.
Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Sterben nicht totzuschweigen, sondern als einen Teil des Lebens anzunehmen und Menschen auf diesem letzten Weg zu begleiten, sowie ihre Angehörigen zu unterstützen.

Damit ergänzen wir die Arbeit der Pflege- und Sozialdienste sowie der Palliativmedizin, die diese wichtige und zeitaufwändige Begleitung nicht alleine leisten können.

Angebot

Wir bieten jedem Schwerkranken und Sterbenden und deren Angehörigen zuhause, aber auch in Altenheimen und im Krankenhaus folgende Hilfen an:

* Begleitung bei Krankheit in der letzten Lebenszeit
* miteinander reden, zuhören, schweigen, beten
* miteinander Ängste und Hoffnungen teilen
* Besuche und Betreuung am Tag
* Entlastung von pflegenden Angehörigen
* Unterstützung beim Regeln letzter Dinge
* Unterstützung in der Zeit des Abschiednehmens und Trauerns

(Wir übernehmen keine häuslichen und pflegerischen Tätigkeiten)

Unsere Unterstützung ist überkonfessionell und kostenfrei.

Wir sind zum Schweigen verpflichtet.

Ziele unserer Arbeit

Viele Sterbende wünschen sich, ihre letzten Tage und Stunden in ihrem gewohnten Umfeld mit den Menschen zu verbringen, die ihnen am meisten vertraut sind.

Wir begleiten und unterstützen Schwerkranke und Sterbende in ihrem letzten Lebensabschnitt.

Gleichzeitig begleiten wir die Angehörigen in ihrer schwierigen Situation.

Das Ziel unserer Arbeit ist es, bei Ängsten, Leid und Unsicherheiten Vertrauen und Zuversicht zu schaffen.

Durch verbesserte Lebensqualität lassen sich letzte Dinge regeln. Letzte Begegnungen werden in vertrauter Umgebung möglich.

Das Abschiednehmen und die damit verbundenen Gefühle können bewusst erlebt werden.

„Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind.
Sie sind bis zum letzen Augenblick Ihres Lebens wichtig
und wir werden alles tun,
damit Sie nicht nur in Frieden sterben,
sondern auch bis zuletzt leben können.“

(Dr. Cicely Saunders, Gründerin des ersten Hospizes in London)